

Protokoll der Generalversammlung des Vereins

"Ehemalige, Freunde, Lehrer und Schüler der De La Salle Schule Strebersdorf - Plattform WIRStrebersdorfer"

am 19. Juni 2018

Almdudler Haus, 1190 Wien, Grinzinger Allee 16

Beginn 18:30 Uhr

Entschuldigt: Martin Lenikus, Walter Kröner, Günther Grafeneder, Andreas Lonkai, Walter Ebn, Ludwig Steinbauer, Robert Nikolaus Winkler, KommR Christian Hrdliczka, Thomas Tanzer, Victoria Müller, Julia Müller

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung und Begrüßung

Frau Mag. Xenia Klemenschits eröffnet um 18:30 Uhr die GV 2018.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die erforderliche Teilnehmerzahl war zum Zeitpunkt der Eröffnung zur Beschlussfähigkeit nicht gegeben. Die GV 2018 wird auf 19 Uhr vertagt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Präsident Dipl.-Ing. Paul Gessl eröffnet um 19:05 Uhr neuerlich die GV 2018 ungeachtet der Anzahl der Erschienenen.

4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 30.6.2017

Antrag Gmoser: Das Protokoll konnte seit Herbst 2017 auf der Homepage eingesehen werden. Ein entsprechender Hinweis war auch in der Einladung zu dieser GV vorhanden. Es steht der Antrag von einer Verlesung des Protokolls Abstand zu nehmen. Einstimmig angenommen.

5. Bericht des Präsidenten, Rechenschaftsbericht 2017 und 1. HJ 2018

Paul Gessl bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für ihre uneigennützigte Mitarbeit in der Plattform Strebersdorf.

Neues aus der Schule:

Die begonnen Verhandlungen mit der Erzdiözese Wien zwecks Übernahme des Standortes Strebersdorf in die Gesellschaft kath. Privatschulen mussten auf Anweisung von Rom abgebrochen werden. Der Ordensgeneral der Schulbrüder in Rom gab bekannt, dass der Schulerhalter am Standort Strebersdorf weiterhin der Schulverein De La Salle bleiben muss. Notwendige Personalengpässe sind von anderen Standorten des Ordens zu ergänzen.

Im Vorstand des Schulvereins De La Salle sind die Schulbrüder zur Gänze ausgeschieden. Es gibt nunmehr einen Nachfolger als Provinzial von Bruder Johann, Br. Vicentiu Ghiurca FSC, Standort Rumänien. Vorstandsvorsitzender des Schulvereins De La Salle ist nun der Provinzökonom Walter Kröner.

Der Verein "Ehemalige, Freunde, Lehrer und Schüler der De La Salle Schule Strebersdorf - Plattform WIRStrebersdorfer" hat keinen Einfluss auf den operativen Schulbetrieb und dies wird in Zukunft auch so bleiben.

Die alte Schwimmhalle wird abgerissen. Die Tennishalle wurde zu einer Mehrzweckhalle umgestaltet. Der Projektbetreiber der neuen Eigentumsanlage auf dem Grund der Schwimmhalle wird voraussichtlich eine Schwimmhalle einplanen. Diese wird dann zur Schulzeit angemietet.

Es ist uns im Verein wichtig, Praktikumsplätze für Schüler zur Verfügung zu stellen. Jährlich werden ca. 10 Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt. Von besonderer Bedeutung ist der StrebersdorferTag am letzten Freitag im September zwecks Abklärung möglicher Berufsaussichten für die Schüler der 7. und 8. Klassen der AHS.

Die Schülerzahlen in Strebersdorf sind leicht gestiegen.

Durchgeführte Veranstaltungen seit der letzten GV 2017:

WIRStrebersdorferTag am letzten Freitag im September, 29.9.2017:

200 SchülerInnen

Keynotespeaker: Dr. Christian Konrad, Ehem. Flüchtlingskoordinator und Stefan Pattak – Gründer von Whatchado,
Workshops mit Bernadette Kristufek, BA, Microsoft Human Resources,
Billy Vavken (MJ 2002), Künstlerischer Betriebsdirektor Josefstadt Theater,
Mag.Lukas Mayer (MJ 2000), CEO STARTKLAR Business Development
3 Awards wurden vergeben,
Studienberatung

Jungabsolvententreffen vom 13.September 2017

Bei dem ein oder anderen Gläschen Wein und guter Musik gab es bei unserem letzten durchaus gelungenen Jungabsolvententreffen „AbsolEvent in der Goldschmiede Nikl“ wieder die Möglichkeit mit ehemaligen Schulkollegen, die man vielleicht schon eine halbe Ewigkeit nicht mehr gesehen hat, zu plaudern und sich ein wenig auszutauschen. Großer Dank geht dabei an den Absolventen Stefan Nikl, der die Event-Galerie seiner Goldschmiede für uns zur Verfügung gestellt hat.

Dr. Taus am 7. Nov. 2017 im Presseklub Concordia: 70 Teilnehmer

„ÖSTERREICHISCHE UND EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSPOLITIK“

Themen:

Österreich liegt unter den besten 20 Wirtschaftsnationen der Welt. Ö gehört zu den 10 besten Ländern in der EU.

Ungleiche Vermögensverteilung in den wohlhabenden Ländern. Lösung ist kontrolliertes Wettbewerbsdenken wie dies in China angegangen wird.
Überzogene Bürokratie lösen: im öffentlichen Bereich Effizienzsteigerung erzielen

Bildungssystem gut, aber die Effizienz bei gleicher Schulgüte (Pflichtschüler) liegt in D und in der CH höher d.h. pro Lehrer dort 14 bzw. 16 Schüler. In Ö nur 12 Schüler pro Lehrer.

Bankensektor: Ausgliedern des Risikos muss aufhören, kein Kapitalmarkt vorhanden, mehr Kapital in die Wirtschaft

Vermögensbildung wie? Z.B. Mitarbeiterbeteiligung

Engere Kooperation zu den Oststaaten

Wir leben zu Zeit auf Kosten der nächsten Generation

Führung durch das Allianz Stadion: 105 Teilnehmer, Anbetungskapelle, Presseraum, Interviewraum bzw. Sammlungsraum der Mannschaften zum Auslaufen, im Stadion Betreuersitze und Rasendiskussion, Mannschaftskabine von Rapid, Besichtigung der an Firmen vermieteten VIP-Lounges.

ORF III am 23.Jänner 2018. Es gab für diese Veranstaltung großes Interesse. Die strengen Zutrittsvorschriften erlaubten jedoch nur 50 Teilnehmer, aufgeteilt in 2 Besuchergruppen. Die Chefredakteurin Ingrid Thurnher begrüßte die Gruppe der WIRStrebersdorfer. Die Guides zeigten uns die gesamte Anlage in einer Modellansicht. Anschließend wurden wir in den Backstagebereich zu einzelnen Studios geführt. Das große ZIB-Studio war nicht dabei. Dieses Studio ist aus Sicherheitsgründen ‚top secret‘. Überrascht waren wir vom sogenannten Ballroom. Er ist relativ klein und brachte uns die Fernsehaufnahmetechnik mit Weiwinkelkamera und Weichzeichner ein wenig näher. Zum Abschluss begrüßte uns im Atrium der Geschäftsführer von ORF III, Peter Schöber, beim ‚Come Together‘.

Bericht KHM Ausstellung Rubens. 50 Teilnehmer kamen zur Sonderausstellung „Peter Paul Rubens“ ins Kunsthistorische Museum. Die Teilnehmer konnten dramatische Geschichten, intime Portraits, innige Frömmigkeit und gewaltige Landschaften kennenlernen. Im Fokus standen dabei seine Arbeitsweise und sein kreativer Umgang mit Vorbildern. Bestehende Quellen veränderten sich unter seiner Hand und wurden zu etwas ganz Neuem.

Bericht HGM 10.4.2018.

Über 70 Teilnehmer sind gekommen und waren tief beeindruckt von der neu gestaltenden Präsentation des Heeresgeschichtlichen Museums. Die hervorragend Führung von Thomas Reichl (MJ 1989) gab einen umfassenden Eindruck über die Militärgeschichte Österreichs.

Melk 5.Mai 2018, WIRStrebersdorfer treffen Altmelker

Es waren nicht allzu viele, nur 27 Teilnehmer, die der Einladung nach Stift Melk gefolgt sind. Herzlich durch HW Pater Martin am Barockbrunnen empfangen, wurden uns in der Folge die neu gestalteten Kaiserzimmer gezeigt. Die exzellente Führung erstreckte sich weiter über den Marmorsaal, die barocke Althane und durch die große und kleine Bibliothek. (Melk hat die größte Handschriften-sammlung österreichischer Stifte.)

Zum Abschluss fanden wir uns in der Stiftskirche ein. Pater Martin erklärte uns interessante Details der barocken Idee und führte uns hinauf zur großen Barockorgel. Nach einer kurzen

Erklärung über den Aufbau dieser Orgel durften wir einem Orgelkonzert von Pater Martin beiwohnen.

Im Anschluss daran folgte ein kulinarischer Teil im barocken Weinkeller. Wir wurden durch den Abt Burkhard herzlich begrüßt und erfuhren Details über seine Visionen hinsichtlich Stift, insbesondere aber über das Stiftsgymnasium Melk. Das Stiftsgymnasium führt bereits seit 1967 einen Mädchenanteil. Ein Internat wird in Melk seit geraumer Zeit nicht mehr betrieben. Sehr interessiert zeigte sich „WIRStrebersdorfer“ über den seit mehr als 50 Jahren vorhandenen Studentenaustausch mit dem Benediktinerkloster St. John's Preparatory School, Collegeville, Minnesota, USA. Die Austauschstudierenden werden jeweils bei Gastfamilien untergebracht.

Zum Thema Adressverwaltung und künftiger digitaler Verfahren wie Anmeldung zu Veranstaltungen, Erstellung einer Klassenliste sowie einer Berufsdatenbank im Sinne der Datenschutzverordnung fanden im Rahmen einer Task Force Sitzungen statt.

Ergebnis: Der Mailversand ist umzustellen, Outlook bewältigt nicht die erforderlichen Versandroutinen, die Homepage ist neu zu erstellen und variabel zu halten, um rasche Zugriffe zu ermöglichen sowie neue Features einbauen zu können. Die Kostenvoranschläge für derartige Vorhaben werden im Vorstand diskutiert. Die Arbeiten dazu sollen im Sommer in Angriff genommen werden.

Zusätzlich gab es mehrere Vorstandssitzungen am Standort, bei denen der Schulvorstand und die neue pädagogische Leiterin anwesend waren. Alles in Allem ist der Fortschritt in der Schule kein großer. Herbert Stepic wirft hierzu ein, dass er das Gefühl hat, dass der Advisory Board bzw. der ganze Verein als positiv von der Schule wahrgenommen wurde, jedoch die Abgabe der Leitung seitens der Brüder ein Alarmsignal ist. Fraglich bleibt, ob dieser nunmehrige Stillstand nicht ein Rückschritt ist.

Thomas Plötzeneder trägt vor, dass damals bei der Umorientierung klar war, dass das Internat ein Knackpunkt sein wird. Derzeit ist das Internat nicht fortschrittlich und rein provisorisch ausgebaut. Betreffend das Internat sind die Meinungen im Vorstand verschieden, es besteht hier großer Investitionsbedarf. Nächste Woche gibt es hierzu noch ein Treffen mit Bruder Paul und Walter Kröner, danach soll eine Entscheidung getroffen werden. Die finanzielle Kraft liegt allerdings beim Erhalter, dieser wird wohl das letzte Wort haben. Der Übergabeprozess, der letztlich von Rom beendet wurde, führte dazu, dass die Dynamik stark eingeschränkt wurde, daher wohl auch der Anschein, dass es einen Stillstand gibt; dem ist aber nicht so.

Wir sind grundsätzlich gut aufgestellt als Absolventenverband, in Zukunft werden aber Gessl und Gmoser ihre operativen Tätigkeiten mit Jahreswechsel aufgeben. Bis dahin wird an einer Übergabe gearbeitet, die für alle zufriedenstellend sein soll und professionell von Statten gehen soll.

6. Bericht über den Jahresabschluss 2017

Andreas Lonkai unser Kassier kann aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein. Er hat den Kassenbericht vorgelegt. [siehe Beilage](#)

Der finanzielle Polster soll nunmehr in eine Erneuerung der Homepage und die Durchführung der Maßnahmen gemäß der DSGVO investiert werden.

7. Bericht über das Budget 2018

Andreas Lonkai hat eine Vorschau abgegeben. [siehe Beilage](#)

Einstimmig angenommen

8. Bericht der Rechnungsprüfer, Genehmigung für den Rechnungsabschluss 2017

Wolfbeisser: **siehe Beilage** Entlastung kann durchgeführt werden. Das Kapital ist in der Vergangenheit angewachsen, auch die Eintreibung der Mitgliedsbeiträge hat sich verbessert. Letztes Jahr gab es einen Überschuss, weil es nicht zur Abrechnung von Schülerprojekten kam, die im Voranschlag berücksichtigt waren, aber nicht ausbezahlt wurden. Antrag auf Entlastung von Vorstand und Rechnungsprüfern.

9. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer

keine Gegenstimmen, einstimmig angenommen

10. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer

Der Vorstand wird wiedergewählt. Bis Jahreswechsel soll ein neuer Vorstand im Zuge einer aoGeneralversammlung beschlossen werden. Auch die Rechnungsprüfer werden wiedergewählt.

11. Datenschutz (DSGVO)

Herbert Gmoser: Eine Taskforce wurde eingerichtet, die beschlossen hat, die Homepage neu zu machen. Auf der neuen Homepage soll auch jeder seine eigenen Daten verwalten können und zu der Weiterverwendung/verwertung der Daten zustimmen können. Auf jeder Eventeinladung ist vermerkt: *Wir weisen darauf hin (DSGVO), dass bei der Veranstaltung aus Werbezwecken Fotos gemacht werden. Diese können dann auf unserer Homepage www.strebersdorfer.at abgerufen werden.*

Clemens Bennier berichtet hierzu, dass er für die Homepage zuständig ist. Die Idee ist, dass das Netzwerken erleichtert werden soll und auch die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages über die Homepage möglich sein soll.

12. Allfälliges

Paul Gessl teilt mit, dass der Verein seine Arbeit fortsetzen wird. In den nächsten Tagen wird festgelegt, welche Veranstaltungen im nächsten Schuljahr stattfinden sollen und was mit der Absolventenzeitung geplant ist. In den nächsten Monaten werden Gessl und Gmoser sich darüber hinaus um die Neugestaltung des Vorstands kümmern.

Ende: 20:05

Paul Gessl
Vorsitzender

Xenia Klemenschits
Schriftführerin